

no piece, no cake!

gender:impulstage 2016

25. Oktober 2016, FH Vorarlberg, Foyer
www.amazone.or.at/genderimpulstage

Veranstalterinnen

Verein Amazone
Kirchstraße 39
6900 Bregenz
T +43 5574 45801
office@amazone.or.at
www.amazone.or.at

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Referat für Frauen und Gleichstellung
Römerstraße 15
6900 Bregenz
T +43 5574 511-24136
frauen@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/frauen

„Die gender:impulstage 2016 stehen unter dem Motto: Jugendarmut und Geschlecht. Armut grenzt aus und kann einsam und krank machen. Es braucht daher ganz gezielte Ansätze, um nicht in Armutfallen zu tappen. Vor allem aber, um bestehende Armut zu bekämpfen. Holen Sie sich Informationen, neues Wissen und treten Sie in den Austausch mit anderen. Ich lade Sie herzlich dazu ein!“

Landesrätin Katharina Wiesflecker



no piece, no cake!

Wer in einer Gesellschaft als arm bezeichnet wird, hängt von vielen verschiedenen Bedingungen ab. In Österreich gelten Menschen mit weniger als 60 % des Median-Pro-Kopf-Einkommens als armutsgefährdet. Vor allem für Jugendliche bedeutet arm sein jedoch weit mehr, als kein Geld für neue Outfits oder Smartphones zu haben. Jugendarmut schränkt ein und grenzt aus. Sie erschwert Mädchen und Jungen den Zugang zu Bildung, Arbeit, Gesundheit und Freizeit – no piece, no cake!

Mit dem Fokus Geschlecht widmen sich die gender:impulstage 2016 dem Thema Jugendarmut. Michaela Moser und Silke Starke-Uekermann erörtern aktuelle gesellschaftliche Trends, Herausforderungen und Hintergründe und setzen diese in Bezug zur Arbeit mit Mädchen und Jungen. Neben

Fakten, Informationen und theoretischen Inputs werden Methoden zur praktischen Umsetzung geboten. Zudem geben Good Practice Projekte einen Einblick in Möglichkeiten und Herausforderungen in der Arbeit mit Jugendlichen zum Thema Armut und Geschlecht.

Filmreihe

Vom 18. bis 20. Oktober stimmt die Filmreihe Mädchen- und Frauenarmut im Spielboden in Dornbirn thematisch ein. Gezeigt werden „Suffragette – Taten statt Worte“, „Precious – Das Leben ist kostbar“ und „We Want Sex“. Die Filme starten um 10 Uhr und um 19.30 Uhr. Trailer und weitere Infos auf www.amazone.or.at und www.spielboden.at. Wir freuen uns auf viele filmbegeisterte Besucher und Besucherinnen!

Ablauf

- ab 13 Uhr **Anmeldung** & Sahnehäubchen
- 14.00 **Eröffnung** & Begrüßung durch Landesrätin Katharina Wiesflecker
- 14.15 **Vorträge**
- Michaela Moser: Jung, pleite, abgestempelt ... sucht: gutes Leben!
 - Silke Starke-Uekermann: Jugend – die am stärksten von Armut betroffene Generation
- 16.15 Pause
- 16.30 Zur Auswahl stehen drei **Workshops**
- Michaela Moser: Jung, pleite, abgestempelt!
 - Silke Starke-Uekermann: Jugendarmut – durchblicken, eingreifen, ändern
 - Verein Amazone: kost NIX workshop
- 17.40 **Rückschau** & **Ausblick**
- 18.00 **Vernetzung** & einTopf für alle!

Facts

- WANN** Dienstag, 25. Oktober 2016
WO Foyer der FH Vorarlberg
Hochschulstraße 1, 6850 Dornbirn
- WER** Interessierte aus den Bereichen Jugend, Bildung, Soziales, Politik, Wirtschaft und Gesundheit

Die Teilnahme an den gender:impulstagen 2016 ist kostenfrei!

Anmeldung bis 18. Oktober 2016 beim Verein Amazone unter office@amazone.or.at oder +43 5574 45801

Im Vorfeld werden in Kooperation mit dem Spielboden Dornbirn von 18. bis 20. Oktober drei **Filme zum Thema Mädchen- und Frauenarmut** gezeigt. Spielplan & Infos auf www.spielboden.at und www.amazone.or.at

Referentinnen

Dr.ⁱⁿ **Michaela Moser** ist Dozentin und Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Ilse Artl Institut für Soziale Inklusionsforschung der FH St. Pölten mit den Schwerpunkten Partizipation, Diversität und Demokratieentwicklung und seit vielen Jahren als Aktivistin der Armutskonferenz engagiert. Sie interessiert sich vor allem für Schnittpunkte und Zusammenspiel von Bildung, Forschung, Empowerment und Organising und für die Vielfalt an Möglichkeiten der Realisierung eines guten Lebens für alle.



Dipl.-Soz.päd.ⁱⁿ **Silke Starke-Uekermann** ist nach Stationen bei der Kolpingjugend und im Erzbistum Köln als Jugendreferentin, Umsetzerin von Öffentlichkeitsarbeit und Praxisworkshops seit 2006 bei der Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit (BAG KJS) e. V. tätig. Sie begleitet die Initiative gegen Jugendarmut. Unter ihrer Projektleitung wurde der „Monitor Jugendarmut in Deutschland“ umgesetzt, der vier Mal zu unterschiedlichen Schwerpunkten erschienen ist.

Sahnehäubchen

Ab 13 Uhr und in der Pause ist die AmazoneBar mit erfrischenden Drinks vor Ort, und folgende Institutionen stellen ihre Projekte zum Thema Armut im Rahmenprogramm vor:

- Vorarlberger Straßenzeitung marie
- freigeist – junge initiative arbogast
- Tischlein Deck Dich Vorarlberg
- Verein dowas
- Verein Südwind mit einer Auswahl an Filmen und Büchern
- Ausstellung armuts*zeugnis
- Verein Amazone mit dem kost NIX shop und dem Crowdfunding Projekt „Girls can do it! Mach Nägel mit Köpfen!“ – www.startnext.com/amazone

Die gender:impulstage 2016 werden begleitet von der Lauserin und ihren Wordraps.